

per E-Mail
an die jungen Onkologen in der AIO

Ulm und München, 17.10.2016

**Young Medical Oncologist (YMO)
Einladung und Agenda zu den YMO-Treffen während des 13. AIO-Herbstkongresses**

Liebe junge Kolleginnen und Kollegen der AIO, liebe Young Medical Oncologists,

wie bereits angekündigt, werden im Rahmen des 13. AIO-Herbstkongresses traditionell die Treffen der Young Medical Oncologist (YMO) stattfinden, zu der wir alle jungen und auch angehenden Onkologinnen und Onkologen der AIO sehr herzlich einladen möchten.

Diese Einladung richten wir insbesondere auch an jüngere Kolleginnen und Kollegen, die bisher noch wenig eigene Erfahrung mit der Durchführung von eigenen „Investigator Initiated Trials“ haben, aber gerne im Rahmen der AIO Arbeitsgruppen Initiative und das erforderliche *Know-how* zur Durchführung klinisch oder translational orientierter Forschung entwickeln wollen.

16.11.2016, ab 20.00 Uhr **Informelles YMO-Treffen
(Raum Davos 1+2)**

17.11.2016, 09.00 – 10.30 Uhr **YMO-Meeting mit Vertretern des AIO-Vorstandes
(Raum Tessin 1)**

Beide Treffen finden statt im Pullman-Hotel Schweizerhof in Berlin, Budapester Str. 25

Alle diejenigen, die ein Update zu ihrem laufenden Projekt geben wollen oder ein neues Projekt oder eine neue Projektidee zur Diskussion stellen möchten, bitten wir vorab um Anmeldung der Projekte an unsere beiden E-Mail-Adressen: Andreas.Berger@uniklinik-ulm.de und michael.haas@med.uni-muenchen.de. Wir würden dann anhand Ihrer/Eurer Rückmeldungen das Programm bzw. die Agenda zusammenstellen.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Neuwahl der beiden Gruppensprecher ansteht. Kandidaten können gern vorab benannt werden (Selbstnennung möglich) oder Vorschläge unterbreitet werden. Die Wahl (geheime Wahl, einfache Mehrheit ausreichend) findet dann beim Treffen am 17.11.2016 statt.

Über Eure/Ihre Teilnahme und natürlich auf lebhafte Diskussionen freuen sich Eure/Ihre YMOs.

Mit den besten Grüßen aus Ulm und München.

Dr. med. Andreas Berger
Universitätsklinikum Ulm

Dr. med. Michael Haas
Universitätsklinikum München